Evangelisch in Baunatal

Ausgabe 3 Sept - Nov 2022

Glauben - Leben - Feiern

Inhalt

Was Sie auf den folgenden Seiten erwartet:

An(ge)dacht	3
Themenschwerpunkt Konfirmation	4 - 9
Wer ist denn ...?	10
Ihre Kirchengemeinde vor Ort	11 - 14
„Über den Tellerrand“	15
Evangelische Jugend in Baunatal	16 - 17
Aus der Nachbarschaft	18 - 19
Anzeigen	20 - 21
Wo finde ich was?	22 - 23

Impressum

Herausgeber
Evangelischer Kirchenbezirk Baunatal
Marktplatz 5, 34225 Baunatal, Telefon: 0561-2022216
E-Mail: Kirchenbuero.Baunatal-Schauenburg@ekkw.de

Rechtsform
Der Evangelischer Kirchenbezirk Baunatal ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Kirchenbezirksvorstand, der wiederum durch den Vorsitzenden Pfarrer Dirk Muth oder den stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Heil, jeweils zusammen mit einem weiteren Mitglied.

Verantwortlich nach § 18 MStV
Pfarrer Dirk Muth, Unter den Eichen 6 A, 34225 Baunatal

Layout: Verwaltungsassistenz Astrid Hammerschmidt

Foto-Titelseite: Emelie Drinkuth

Erscheinung
3 Mal jährlich, Auflage: 9.150 Exemplare; Verteilung durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen an die evangelischen Haushalte

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Winter 2022: 27. Oktober 2022

Dieser Gemeindebrief ist mit FSC-zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft sowie klimaneutral hergestellt.

Liebe Leserinnen und Leser,

„Glauben – Leben – Feiern“. Unter diesem Motto verbrachten erstmals rund 100 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus allen Kirchengemeinden und Stadtteilen Baunatals vom 11.-14. Juli eine gemeinsame Freizeit auf dem „Himmelsfels“ in Spangenberg. Auch in der Konfirmandenarbeit stehen die Zeichen also auf Kooperation. Grund genug „Konfirmation“ einmal zum Schwerpunktthema unserer Kirchenzeitung zu machen.
Allen Unkenrufen zum Trotz: Der Konfirmandenunterricht ist das beständigste und erfolgreichste Bildungsangebot der evangelischen Kirche. Und das seit über 480 Jahren: Noch immer nehmen knapp 90 % aller evangelischen Jugendlichen an der Konfirmandenarbeit teil und erstaunliche 77 % der Eltern und 75 % der Jugendlichen waren laut Umfragen mit ihrer Konfirmandenzeit zufrieden. Freilich: Zeiten und Methoden ändern sich. Neben Glaubensinhalten stehen heute das Erleben von Gemeinschaft und der Spaß an der Konfirmandenzeit stärker im Fokus als in der Vergangenheit.
Einen Eindruck davon geben Ihnen die Bilder und der Bericht von Gemeindereferent Jan Krämer über die Konfi-Freizeit auf den Seiten 4 bis 7. Das Titelfoto von Emelie Drinkuth ist übrigens ein Schnappschuss von der Konfi-Freizeit und Sieger unseres Fotowettbewerbs. Was sich im Konfirmandenunterricht über die Jahre und Generationen (Gottseidank) geändert hat, das erfahren Sie aus einem Interview mit Emmi Krug und Felix Glake auf den Seiten 8 und 9.

Über das Schwerpunktthema hinaus stellt Ihnen Doris Apel auf Seite 10 unsere neue Pfarrerin Marike Völkerding vor. Sie selbst präsentiert sich mit einer Andacht zum Thema „Erntedank“ gleich auf Seite 3. Auf den Seiten 18 und 19 finden Sie wieder ein Gemeindeportrait: Diesmal über die Ev. Kirchengemeinde Baunatal Großenritte-Altenritte.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und freuen uns über Lob und Kritik!

Ihr Redaktionsteam

AN(GE)DACHT VON PFARRERIN MARIKE VÖLKERDING

GESCHENKT VON GOTT

Erntedank ist eins meiner Lieblingsfeste in der Kirche! Obwohl, zugegeben, ich liebe sie alle, die Kirchenfeste, sonst wär ich vermutlich nicht Pfarrerin geworden. Aber Erntedank mag ich besonders gern, denn es bringt zwei Themen zusammen, die mir unheimlich wichtig sind. Die Ernte steht für unsere Beziehung zur Umwelt, zur „Schöpfung“ (um es im Bibelsprech zu formulieren) und die Dankbarkeit ist eine Grundhaltung, die unser Leben lebenswerter macht.

Eine biblische Erzählung, die diese zwei Themen par excellence zusammenbringt, ist die erste von den zwei Schöpfungserzählungen in der G*tt die Welt in sieben Tagen erschafft. G*tt liebt nacheinander alles ins Leben. Das Licht, die Erde, tausende verschiedene Grüntöne, lindgrün und olivgrün, die Fische, Aale und Lachse und den kleinen Guppy und danach die Vögel, die Graureiher, die Schwalben und Albatrosse, dann die Tiere, die Koalas und Meerschweinchen, die Schweine und die Hyänen und natürlich auch die Menschen, ihre Urgroßmutter und meine Cousinen fünften Grades und Sie und mich.

Und G*tt- macht nicht unendlich weiter und denkt sich: das geht noch schöner, weiter, besser- nein. G*tt schaut sich am Ende jeden Tages alles an, was so entstanden ist und „sieht, dass es gut war“. G*tt schaut sich um, guckt sich alles einzeln an und freut sich an den Grünschattierungen im Licht und den wasserabweisenden Albatross-Federn und daran, dass Schweine so empathische Wesen sind. G*tt würdigt das Gesehene und sieht, wie wertvoll all das ist. Wertvoll bis ins letzte Molekül. G*tt praktiziert Dankbarkeit.

Und damit schenkt uns die Bibel auf der ersten Seite schon eine großartige Anleitung dazu, wie Leben gut werden kann. Und zwar in dem wir würdigen, was uns gegeben ist und Dinge als wertvoll erachten und eine dankbare Grundhaltung einüben. Übrigens ist es wissenschaftlich bewiesen, dass gelebte Dankbarkeit, wie am Ende des Tages eine Liste mit allen schönen Dingen anzufertigen, die einem tagsüber passiert oder begegnet sind, zufriedener macht. Das währenddessen ausgeschüttete Dopamin (Belohnungshormon) gibt uns ein gutes Gefühl und sorgt für einen gewissen Dankbarkeits-Sucht-Effekt.

Alles um uns herum ist ein Geschenk G*ttes, alles ist wertvoll. Alles um uns herum ist würdig- nicht nur wir Menschen tragen eine Menschenwürde, sondern alles um uns herum hat eine Schöpfungswürde. Und die sollte eigentlich unantastbar sein.

Foto: pixabay

Am Abend eine Liste zu machen mit Dingen, für die wir G*tt dankbar sind, kann ein Anfang sein, sich das Wertvolle ins Bewusstsein zu rufen. Ein weiterer Schritt ist es dann, sich auch für die Würde der Schöpfung einzusetzen und seinen Alltag nachhaltig zu gestalten. Wie wär‘s denn z.B. mal wieder mehr über Landwirtschaft und Tierwohl zu lernen oder vielleicht ganz darauf zu verzichten, Tiere zu essen. Auch das verstärkt das Verbundenheitsgefühl mit G*ttes Schöpfung und ist ein Zeichen unserer Dankbarkeit für sie.

[Zur Info: G*tt mit Sternchen zu schreiben soll darauf aufmerksam machen, dass Gott weder männlich noch weiblich ist, sondern in all unseren Vorstellungen immer offen bleibt, was wer oder wie Gott eigentlich ist. Beim Lesen über den Stern zu stolpern ist also genau das gewollte Ziel und soll zum Denken anregen.]

130 Menschen auf einem Berg

Konfi-Freizeit 2022 auf dem „Himmelsfels“

Eines der größten Kooperationsprojekte aller Baunataler Gemeinden in den letzten Jahren war sicherlich die gemeinsame viertägige Konfirmandenfreizeit im Juli dieses Jahres. Zum ersten Mal fuhren die PfarrerInnen und JugendreferentInnen zusammen mit 20 Ehrenamtlichen und knapp 100 Konfis auf den „Himmelsfels“ bei Spangenberg.

Und so begann es...

Es begann alles im Nieselregen vor dem Parkstadion in Baunatal, wo sich zwei Reisebusse mit Gepäck und Menschen füllten, um gemeinsam zum „Himmelsfels“ aufzubrechen.

Der „Himmelsfels“ ist ein ökumenisches Projekt, bei dem ein alter Hügel vor Spangenberg zu einem großen Freizeitgelände umgebaut wurde. Geschlafen wird in alten Bauwagen oder auch in zwei umgebauten Doppeldecker-Bussen. Gegessen wird gemeinsam im großen Zelt und drei Mal am Tag treffen sich alle Besucher des „Himmelsfels“ zum gemeinsamen beten, singen und Geschichten hören. Und mit allen Besuchern waren nicht nur unsere Gruppen gemeint. Die Verantwortlichen des Himmelsfels sorgen immer für Begegnungen zwischen verschiedenen Gruppen, Nationen und Kulturen.

Nachdem wir am Fuße des „Himmelsfels“ angekommen waren, starteten wir mit einem gemeinsame Spaziergang zum zentralen Sammelpunkt mit dem Namen „Israel“. Dort wurden die Gruppen auf die Bauwagen aufgeteilt und mit allen nötigen Informationen versorgt. Nachdem alle ihr Gepäck und ihre Schlafplätze gefunden hatten, ging es sogleich mit dem Tagesprogramm los.

Immer was zu tun:

Die vier Tage waren vollgepackt mit Aktionen, jeder Tag begann mit der *Stille am Morgen*, bei der die Konfis mit Liedern und einem kurzen Impuls auf den Tag eingestimmt wurden.

Nach dem Frühstück folgte dann mit dem *Morning Vibe* die Zeit, bei der sich die Konfis mit Themen aus dem Glauben beschäftigten. Erst gemeinsam, dann in ihren jeweiligen Konfergruppen. Die Themen Glauben, Leben und Feiern wurden thematisch mit Bibelgeschichten besprochen und aufgearbeitet. Nach einer kurzen Pause ging es weiter zum *BAM* (*Bibel am Mittag*), wo die Texte der Bibel durch tolle Geschichten aus dem Leben den Konfis nähergebracht wurden.

Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 4. September 2022
12. Sonntag nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Lektor Kubitzek

Hertingshausen Elisabethkirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Luttropp-Engelhardt

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Kirchbauna Wehrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
11:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Hirschberger

Großenritte Kreuzkirche im Kirchgarten
11:00 Uhr Tauffest
Pfarrer Bechtel und Pfarrerin Kupski

Guntershausen Ev. Kirche
11:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Kupski

Einschulungsgottesdienste

Altenbauna,
Kath. Christus Erlöser Kirche
16:00 Uhr Ökum. Einschulungsgottesdienst der Stadtparkschule
Pfarrer Rabanus und Pfarrer Muth

Montag, 5. September 2022
Altenbauna,
Kath. Christus Erlöser Kirche
16:00 Uhr Ökum. Einschulungsgottesdienst der Friedrich-Ebert-Schule - Pfarrerin Kupski

17:00 Uhr Ökum. Einschulungsgottesdienst der Langenbergschule
Pfarrerin Kupski

Dienstag, 6. September 2022
Rengershausen Ev. Kirche
8:30 + 9.30 Uhr
Einschulungsgottesdienste
Pfarrerin Brede-Obrock

Hertingshausen Elisabethkirche
8:30 Uhr Einschulungsgottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Kirchbauna Wehrkirche
9:30 Uhr Einschulungsgottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Sonntag, 11. September 2022
13. Sonntag nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrerin Kupski

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Hertingshausen Elisabethkirche
10:00 Uhr Goldene Konfirmation
Luttropp-Engelhardt

130 Menschen auf einem Berg

Nachmittags wurden dann eine Vielzahl von Workshops angeboten. Vom Basteln über Sport bis hin zum Singen und natürlich *Werwolf spielen*, hatten die Ehrenamtlichen einiges vorbereitet.

Es wurden Bauwagen mit Graffiti besprayt, mit Pfeil und Bogen geschossen, das Schwimmbad besucht und ein Film über die laufende Konferfreizeit gedreht.

Aber auch Klassiker wie Batiken, Zeichnen oder Fußball haben natürlich nicht gefehlt.

„Ich habe auf der Freizeit neue Freunde mit gleichen Interessen gefunden." (Fiona)

Abends haben wir gefeiert bei *GAFA* (*Gospel am frühen Abend*), wo Steven vom „Himmelsfels" der Gruppe mit Gospel und viel Bewegung richtig einheizte.

Nach dem Abendessen waren dann die Abendprogramme dran. Wir starteten am Montag mit einem großen Spiele- und Quizabend, wo sich die Gruppen zum ersten Mal so richtig kennenlernen konnten.

Am zweiten Abend machten wir die Umgebung mit einer Nachtwanderung unsicher und am dritten bzw. letzten Abend nahmen wir uns die Zeit für einen schönen Stationengottesdienst, wo wir alle noch einmal unsere Gedanken von der Freizeit sammeln konnten.

„Es ist immer besser Probleme anzusprechen und zu regeln, anstatt sie zu verschweigen" (Simon)

Danach begann das Abschlussfest an den Feuertonnen samt Musik, Stockbrot, Marshmallows, Grill und Crêpesteig. Alle wurden versorgt und konnten bei Spielen oder Gesprächen die Freizeit ausklingen lassen.
Das letzte Wort an jedem Tag hatten die Ehrenamtlichen, die mit schönen und besinnlichen Tagesabschlüssen die Konfis mit einem kleinen Impuls in die Betten schickten.

Doch vielleicht am wichtigsten waren die unzähligen Gespräche zwischen, während und nach den Aktionen, insbesondere am letzten Abend.

Die Teamer

Mit dieser großen Anzahl an Konfis kamen zum ersten Mal auch eine große Anzahl an Teamern mit. Über Monate hinweg wuchs die Gruppe zusammen und konzipierte große Teile der Konferfreizeit mit. Ob es Workshops waren, die Musik, die *Morning Vibes* oder die Abendprogramme. Überall konnten Ideen und Visionen von Ehrenamtlichen gesammelt und umgesetzt werden. Sie gestalteten den Inhalt der Freizeit von Grund auf mit.

Und das Team war vielseitig. Die Ehrenamtlichen kamen aus allen Teilen von Baunatal und Schauenburg. Manche sogar darüber hinaus, z.B. aus Wolfsanger oder Fuldatal.

Ehrenamtliche im Alter von 15-25 Jahren (oder auch mal etwas älter) führten Workshops durch, arbeiteten bei den Konfereinheiten mit und waren für die eine oder andere coole Abendaktion zuständig.

Das große Team meisterte zahlreiche Herausforderungen, half sich gegenseitig und sorgte für die großen Highlights der Freizeit. Es ist toll, wenn eine Gruppe so kreativ, engagiert und zuverlässig ist. Und es wird bis zur nächsten Freizeit sicherlich die ein oder andere neue Aktion von dieser Gruppe geben. Seien Sie gespannt!

Jan Krämer, Gemeindereferent

Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 11. September 2022
13. Sonntag nach Trinitatis

Großenritte Kreuzkirche
10:45 Uhr Gottesdienst mit Livestream
Pfarrerin Kupski

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
11:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Geydan

Rengershausen Ev. Kirche
18:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stabernack

Sonntag, 18. September 2022
14. Sonntag nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Lektor Manfred Claus

Hertingshausen Elisabethkirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Luttropp-Engelhardt

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Muth

Großenritte im Festzelt
10:30 Uhr Gottesdienst anlässlich der Zeltkirmes
Pfarrer Bechtel

Kirchbauna Wehrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
11:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Engelkamp

Guntershausen
11:00 Uhr Gottesdienst in der Sporthalle zum Festwochenende
Pfarrer Stabernack

Sonntag, 25. September 2022
15. Sonntag nach Trinitatis

Hertingshausen Elisabethkirche
9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
Luttropp-Engelhardt

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Lektorin Husemann

Rengershausen Ev. Kirche
10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest an der Kirche
Pfarrer Kupski

Kirchbauna Wehrkirche
10.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
11:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Ein Generationengespräch

Wie war das eigentlich früher mit der Konfirmation? Und wie ist das Heute?

Gemeindereferent Michael Koch traf sich im Juli mit zwei Konfirmierten um mit ihnen über ihre Konfirmandenzeit zu sprechen.

Seine Gesprächspartner:

Emmi Krug (74) wurde am 2. März 1962 in Guntershausen konfirmiert und feierte in diesem Jahr ihre Diamantene Konfirmation.

Die Konfirmation von **Felix Glake** (15) fand am 12. September 2021 in Rengershausen statt.

Es liegen also fast 60 Jahre dazwischen.

Wie lief der Konfirmationsunterricht bei euch ab?

Emmi Krug:
Wir hatten zwei Jahre lang Konfirmandenunterricht – als Vorkonfirmanden einmal, als Hauptkonfirmanden zweimal die Woche.
Der Konfirmandenunterricht wurde geprägt durch unseren damaligen strengen Pfarrer. Wenn er jemanden nicht leiden konnte oder keinen Draht zu ihm hatte, dann hat er ihn ein bisschen „gepiesackt“. Betroffen waren meistens die Jungs. Wir mussten sehr viel auswendig lernen. Nicht nur, wie jetzt, die normalen Sachen - wie das Glaubensbekenntnis oder die Gebote. Wir mussten die Gebote noch mit dem Katechismus erklären und auch viele Psalmen auswendig lernen.
Meinen Konfirmationsspruch kann ich noch auswendig: „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“
Psalm 91, 1-2.

Emmi Krug (erste Reihe, Mitte)

Felix Glake:
Wir hatten auch zwei Jahre Konfer-Unterricht. Das lag aber daran, dass unsere Konfirmation durch Corona nach hinten verschoben wurde und wir eine monatelange Pause hatten. Wir wurden von unserer Pfarrerin alle gleich behandelt. Es war sehr lehrreich, wir haben sehr viel über uns selbst und wie wir an Gott persönlich glauben gelernt und ich fand die Zeit sehr gut.

Beschreibt doch bitte das Geschehen um eure Konfirmation!

Emmi Krug:
An dem Samstag vor der Konfirmation hatten wir unser Abendmahl, wie das heute eigentlich auch noch ist. Wir hatten eine Prüfung in dem letzten Gottesdienst vor der Konfirmation. Wenn Du aufgerufen wurdest, musstest du vor der ganzen Gemeinde aufstehen und etwas erzählen, und auswendig Gelerntes aufsagen. Da war man schon aufgeregt. Ich erinnere mich daran, wie einmal ein Junge nicht aufgestanden ist, als er aufgefordert wurde. Da ist der Pfarrer hingegangen und hat ihn an der Krawatte hochgezogen, bis er stand. Der Junge war wohl einer derjenigen, mit denen der Pfarrer nicht so gut zurechtkam.
Am Abend der Konfirmation fand noch eine Andacht statt, damit wir nicht so viel feierten und die Konfirmation damit dann zu Ende war.

Felix Glake:
Wir hatten keine Prüfung. Meine Konfirmation war auch hier im Guntershäuser Kirchgarten: Wir hatten unsere Einsegnung mit allem Drum und Dran und haben unsere Konfirmationssprüche der Gemeinde vorgetragen.

Was bedeutet euch die Konfirmation?

Emmi Krug:
Ich habe mich schon früh für die Kirche und den Glauben interessiert. Deswegen hat mir der Konfirmandenunterricht sehr viel Spaß gemacht. Nach der Konfirmation hatte ich dann zwar erstmal genug und musste nicht jede Woche in die Kirche. Das hat sich dann aber wieder eingependelt, und ich bin öfters in die Kirche gegangen. Hier habe ich geheiratet, meine Kinder und meine Enkel wurden getauft. Die Konfirmation ist ein wichtiger Bestandteil meines Lebens.

Felix Glake:
Vor dem Konfiunterricht wollte ich das weniger wegen dem Glauben machen, sondern weil ich dann im Prinzip endlich als Erwachsener angesehen werde. Aber während der Konfizeit habe ich dann gemerkt, dass es mir den Glauben nähergebracht hat und jetzt viel mehr an Gott glaube, als früher. Auch wenn ich nicht so oft in die Kirche gehe.

Warum würdet ihr die Konfirmation anderen ans Herz legen?

Emmi Krug:
Die Konfirmation ist ja die Bestätigung der Taufe. Als Baby kannst du nicht selber entscheiden, was du möchtest. Bei der Konfirmation kannst du selbst entscheiden: „Ja, ich möchte das!“ Ich möchte einen Teil zur evangelischen Kirche beitragen. Konfirmation ist wichtig im Leben. Und als älterer Mensch sollte man diese Werte an Kinder, Enkel und so weiter weitergeben. Das finde ich wichtig.

Felix Glake:
Ich würde Konfirmation empfehlen, weil das den Glauben näherbringt und es heißt ja auch, dass Du dann ein vollständiges Mitglied der Kirche bist. Ich als jüngerer Mensch würde sagen, dass mir die Konfirmation viel gebracht hat und auch andere etwas dadurch gewonnen haben.

Wir bedanken uns für das offene Gespräch.

Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 25. September 2022
15. Sonntag nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche
11:00 Uhr Gottesdienst zum Fest der Blasmusik am Dorfplatz - Pfrin. Kupski

Großenritte Kreuzkirche
19:00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrerin Kupski

Sonntag, 2. Oktober 2022
16. Sonntag nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest - Pfarrer Bechtel

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank fest - Pfarrer Muth

Rengershausen Ev. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Becker

Großenritte Kreuzkirche
11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest - Pfarrer Bechtel

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
13:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank fest mit anschließendem Gemeindefest
Pfarrerin Völkerding

Sonntag, 9. Oktober 2022
17. Sonntag nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Bechtel

Hertingshausen Elisabethkirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Luttropp-Engelhardt

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Muth

Guntershausen Ev. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stabernack

Großenritte Kreuzkirche
10:45 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Bechtel

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
11:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Hirschberger

Sonntag, 16. Oktober 2022
18. Sonntag nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Hertingshausen Elisabethkirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Luttropp-Engelhardt

Fortsetzung - s. Seite 15

Auf eine Limo mit Pfrin. Völkerding

Seit 1. Juni 2022 ist Marike Völkerding Pfarrerin an der Gethsemanekirche in Baunatal-Mitte.
Nach ihrem Studium der Theologie in Leipzig, Berlin und Marburg, absolvierte sie ihr Vikariat in der Kirchengemeinde Lohfelden.
Marike Völkerding stammt aus Naumburg (Lkr. Kassel) und liebt es im Chor zu singen, Gitarre zu spielen, Fahrrad zu fahren und mit dem Hund spazieren zu gehen.

Ich treffe Frau Völkerding am Ende ihres langen Arbeitstages im Cafe Döhne am Baunataler Marktplatz. Sie brauche schon ein wenig Anlaufzeit und einen starken Kaffee, um morgens in den Tag zu starten, doch dann, so habe ich den Eindruck, sprüht sie voller Energie. In diesen Tagen bereitet sie mit den KollegInnen sowie den JugendmitarbeiterInnen die Konfirmandenfreizeit vor. Daneben ist täglich viel Organisatorisches zu erledigen: die Bibelarbeit, die Vorbereitungen der Gottesdienste und gerade eben kommt sie von einer Beerdigung. *„Die Begleitung der Familien, die einen lieben Menschen verloren haben, ist mir ein besonderes Anliegen.“*

Die Kleinstadt Baunatal reizt sie. Die besondere Struktur von Baunatal Mitte, die spannenden Projekte ihres Vorgängers, die es fortzusetzen oder mit neuen Impulsen weiterzuführen gilt. Zurzeit ist Frau Völkerding mit halber Stelle in Mitte und mit der anderen Hälfte in Großenritte, um den Fusionsprozess zu unterstützen. Die Fragen, wie soll es mit Kirche weitergehen, was bedeutet es für die Gemeinden, wenn man sich neu aufstellt, findet sie besonders spannend und sieht darin eine große Chance.
Sie ist begeisterungsfähig und möchte andere begeistern, sie ist kommunikativ und neugierig auf die Gemeinde, sie möchte Menschen zusammenbringen, die sonst wenig miteinander zu tun haben, und wissen, „was braucht ihr von mir“. Wobei ihr die Jugend, die jungen Erwachsenen und die Frauen besonders am Herzen liegen. Allerdings war die Zeit bisher viel zu kurz, um alles kennenzulernen. Hinzu kommt, *„dass ich zurzeit noch zwischen meiner Wohnung in Kassel und Baunatal pendele. Erst im September werde ich mit meinem Freund, meiner Schwester und meiner Labradorhündin Poppy ins Pfarrhaus ziehen*.“
Ich erkundige mich bei Frau Völkerding nach ihrem beruflichen Werdegang und prägenden Stationen in ihrem Leben. Nach dem Abitur hat sie ein Gemeindepraktikum in Essen beim CVJM-Emotion gemacht, das war richtungsweisend für ihr Theologiestudium. Christina Brudereck, Autorin und Theologin hat sie besonders geprägt, Luther hat sie als Jugendliche begeistert. Sie ist in einem katholischen Haushalt aufgewachsen, für das Studium, mit dem Ziel Pfarrerin zu werden, ist sie konvertiert.
„Die große Fragen des Lebens haben mich beschäftigt, warum geschehen schlimme Dinge, wie werde ich ein guter Mensch? Auch wenn ich im Studium nur wenige Antworten gefunden habe, war es ein guter Ort für mich. Ich versuche vieles richtig zu machen, mich z.B. für das Klima zu engagieren im Privaten und auf lokaler Ebene. Kirche könnte auch noch so viel mehr tun um die Schöpfung zu bewahren. Darüber hinaus verstehe ich mich als Feministin, und die Anti-Rassismus-Arbeit ist mir wichtig.“
Denn wir sind alle eins in Christus. Galater 26-28
So lautet der Ordinationsspruch von Frau Völkerding. Er ist ihr eine persönliche Kraftquelle.
Sie ist ein frommer Mensch, sie besitzt sehr viel Gottvertrauen und kann sich auch zurücknehmen, zum Meditieren, Reflektieren, zum Gebet.
„Ich möchte Christus nachfolgen, Verbindungen schaffen und wie er vorbehaltlos alle annehmen.“

Doris Apel

Kirchengemeinde Altenbauna

Pfarrer Dirk Muth
- Gemeindebezirk 2 -
Pfarramt: Unter den Eichen 6 A
✆ 0561 492744
@ *pfarramt2.altenbauna@ekkw.de*
www.kirche-altenbauna.de

Pfarrerin
Corinna Luttropp-Engelhardt
- AWO-Altenzentrum Baunatal +
- Gemeindebezirk 1 -
(Ahornweg, Akazienallee, Buchenweg, Dürerstr., Kastanienweg, Mozartstraße, Walnussweg)
✆ 0561 494204
@ Pfarramt.Kirchbauna@ekkw.de

Gemeindebüro
Kerstin Gleichner
Markt 5 - Haus der Begegnung
Marktplatz 5
✆ 0561 4915417
@ gemeindebuero.altenbauna@ekkw.de
Bürozeiten:
dienstags + freitags, 9.00-13.00 Uhr
donnerstags, 12.30-16.30 Uhr

Gemeindepädagogin
Kerstin Werkmeister
✆ 0561 45068140
@ kerstin.werkmeister@ekkw.de

Förderkreis
Friedenskirche Altenbauna
Kontakt: Reinhard Paar
✆ 0561 4911515
Raiffeisenbank Baunatal:
IBAN DE88 5206 4156 0200 1091 00
Kasseler Sparkasse:
IBAN DE64 5205 0353 0011 8205 67

In welcher Welt wird Karlchen leben?

Es war der schönste Tag in meinem Leben, als am 13. April 2021 unser Sohn, Karl, das Licht der Welt erblickte. Lange hatten wir uns ein Kind gewünscht, denn für mich ist Familie der Lebensmittelpunkt und mein Sohn die Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens. Nun ist der kleine Mann schon fast 16 Monate alt. Und ich kann gar nicht oft genug sagen, wie dankbar und glücklich ich bin, dass wir ihn haben.

Doch neben all den schönen Seiten, die das Leben mit Kindern bedeutet, werden wir in den Nachrichten ständig mit Szenarien konfrontiert, bei denen man sich fragt, wo das noch alles enden soll. Corona, Krieg in Europa und immer häufiger auftretende Wetterextreme. Manchmal beschleicht mich die Frage: In welcher Zukunft wird Karlchen leben? Wir versuchen dir jeden Tag so schön zu gestalten, wie wir es nur können. Alles in unserer Macht Stehende. Doch neben der Macht stehen wir immer häufiger der Ohnmacht gegenüber, die uns runter zieht und Angst macht. Noch nie habe ich mir so viele Gedanken um die Zukunft gemacht, denn nun betrifft sie ja nicht „nur“ mich sondern auch meinen Sohn. Schon oft waren meine Sorgen um die Zukunft besonders wegen meines Sohnes Inhalt von Gebeten. Zugleich versuchen wir, das Beste aus jeder Situation zu machen und unseren Teil dazu beizutragen, dass die Welt ein kleines bisschen besser wird. So soll schon Martin Luther einst gesagt haben „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“. Nun ja, in unserem Garten wachsen Äpfel und erinnern mich stets an diese klugen Worte. Eines Tages wird mein Karlchen das auch verstehen, doch schon jetzt erfreut er sich im Garten an dem Wunder der Natur und beobachtet, wie die Früchte schon gewachsen sind und isst die selbst geernteten Sauerkirschen und Johannisbeeren - und schon bald sind auch die Äpfel reif.

Und wenn ich nach den Sommerferien mal wieder von einem stressigen Arbeitstag nach Hause komme und in diese strahlenden Kinderaugen schaue, dann fällt der gesamte Ballast von mir und ich weiß, dass ich der glücklichste Mensch auf der Erde bin und dass Karlchen trotz allem eine gute Zukunft haben wird.

Mario Ziegler

Sechs Frauen … unermüdlich

Seit Jahrzehnten engagieren sich sechs Frau bei der „Initiative Aufnehmen Statt Ablehnen“ für Geflüchtete aus aller Welt.

Karin ist seit 31 Jahren dabei. Sie war damals so geschockt von den Geschehnissen in Hoyerswerda und dem Verteilen von Flugblättern auch hier in Baunatal, dass sie dachte: „Dagegen muss etwas getan werden. Schließlich kann sich niemand aussuchen in welchem Teil der Erde er geboren wird.“ Das größte Problem für die Geflüchteten war die Sprache. Deutsch lernen war nur durch private Initiative möglich. Und die ergriff Karin: „Selbst kleinste Fortschritte sind Glücksmomente. Das macht mich zufrieden und dankbar“ so ihr Resümee.

Monika Podsendek, Karin Braukmann, Helga Neukirchen, Gisela Tewes, Anna Ivanova, Gabriele Winter

Anna kam vor 25 Jahren aus der Ukraine in ein „Mobilheim“, wie sie lange in der Kirchbaunaer Straße standen. Dort hatten wir damals unseren 1991 gegründeten Second-Hand-Laden. Seit dieser Zeit kennen wir uns und haben durch sie eine zuverlässige Hilfe. Sie sagt: „Ich habe großes Glück, weil ich in Deutschland gleich so nette Menschen getroffen habe. Mich nützlich machen und Hilfe zurückgeben kann. Wir unterhalten uns und Spaß macht es auch. Ich freue mich immer auf die nächste Woche.“

Seit 2003 gehört **Monika** aus Polen zu unserem Team. Neben ihrer Berufstätigkeit ist sie regelmäßig zur Stelle. Sie wurde von einer jungen Frau aus Bulgarien auf uns aufmerksam gemacht. Es gefiel ihr bei uns, und sie fragte, ob sie helfen könne. „Es macht mir Freude und Spaß zu helfen, weil Engagement nützlich und hilfreich ist. Es ist ein gutes Gefühl gebraucht zu werden. Ich komme immer gern“.

Gabriele ist seit 10 Jahren wieder aktiv dabei. Sie erklärt: „Ich sehe in dem Engagement eine sinnvolle Tätigkeit, die auch mich selbst bereichert. Ich komme mit Menschen aus aller Welt zusammen die Dinge erlebt haben, die ich mir nicht einmal vorstellen kann. Durch die politische Situation fühle ich mich berufen zu helfen Das finde ich sehr wichtig! Es ist toll wenn es mit einem Ausbildungsvertrag, Schul- und Uniabschluss geklappt hat. Das freut mich gleichermaßen.“

Bei **Gisela** sind es inzwischen 7 Jahre her, dass sie ihr Arbeitsleben beendet hat und Zeit für soziale Aktivitäten findet. Heute sagt sie: „Der Kontakt mit den vielen Leuten und den Mitstreiterinnen tut gut. Ich komme total gern und freue mich von Woche zu Woche“.

Ja und ich? Ich war selber mal Flüchtling. Zwar nur von Ost nach West, aber man ließ uns spüren, dass wir nicht willkommen waren. Keiner wollte etwas mit uns zu tun haben. Und doch hatten wir es besser als die Flüchtlinge die vor ca. 30 Jahren hier ankamen. Deshalb wusste ich sofort, was ich den Geflüchteten geben kann. Nämlich Zuwendung, Wertschätzung, Achtung und freundliches Zuhören – auch wenn ich die fremden Worte nicht verstehe. Ich bin froh und glücklich, dass es bei uns sechs Frauen so harmonisch zugeht. Jede hat ihre Aufgabe gefunden. Wir können uns aufeinander verlassen. Es wird nie langweilig. Auch nicht nach 30 Jahren!

Helga Neukirchen

KURZNACHRICHTEN AUS ALTENBAUNA

Ukrainische Familien zu Gast

Anfang Mai startete in unserer Kirchengemeinde ein Angebot für Mütter mit ihren Kindern.

Unser Anliegen dabei war und ist

es, dass geflüchtete Frauen aus der Ukraine einen Ort finden, an dem sie sich wohlfühlen und an dem sie willkommen sind.

Neben dem gemeinsamen Frühstück haben die Kinder die Möglichkeit zu spielen oder zu malen.

Der Austausch und die Gemeinschaft stehen dabei im Vordergrund. Um Sprachbarrieren zu überwinden, haben wir auch einige Mütter gefunden, die uns tatkräftig beim Übersetzen unterstützen. An dieser Stelle möchte ich dafür herzlich danken.

Auf weitere gute Begegnungen freue ich mich schon und grüße ganz herzlich.

Kerstin Werkmeister

„Bunte Vielfalt in und um die Friedenskirche„

In der ersten Sommerferienwoche lockte uns das schöne Wetter zur Friedenkirche. Kinder und Eltern konnten hier im Schatten der Bäume Spiele spielen, Speckstein bearbeiten, Taschen bemalen und vieles mehr.

Auch der Kirchenraum wurde von den Kindern entdeckt und erforscht. Fragen, wie zum Beispiel „Was ist das für ein Balkon?“ wurden kindgerecht erklärt.

Am Ende waren sich alle einig - ein tolles Angebot mit viel Freiraum für die Kinder und eine

schöne Möglichkeit für „die Großen“ sich auszutauschen!

Kerstin Werkmeister

ANGEBOTE IM MARKT 5 HAUS DER BEGEGNUNG

FÜR KINDER

Spielkreise
für Eltern + Kinder ab 6 Monaten
dienstags 10.30-11.30 Uhr
donnerstags 10.00-11.00 Uhr
Weitere Termine sind möglich!
Kontakt: Gemeindepädagogin Kerstin Werkmeister,
Tel. 0177-2638989

Offenes Frühstück für Frauen (+ Kinder) (nicht nur) aus der Ukraine
montags von 10.00 – 12.00 Uhr
Kontakt: Gemeindepädagogin Kerstin Werkmeister,
Tel. 0177-2638989

Kinderkleiderladen
Kinderkleidung aus zweiter Hand
dienstags 10.00-12.00 Uhr,
donnerstags
10.00-12.00 Uhr +
15.30-17.30 Uhr

FÜR ERWACHSENE

Chor „Echo“
Russische- und deutsche Folklore
montags, 17.00-18.30 Uhr
Kontakt: Waldemar Sheljaskow,
Tel. 0561-498499

Nachmittag für Aussiedler
Gespräche, Informationen, Erinnerungen
mittwochs, 15.00 Uhr
Kontakt: Valentina Wiedmer,
Tel. 0561-9499464

Depression und Angst, Selbsthilfegruppe
mittwochs 19.00-21.00 Uhr
Kontakt: Frau Treisch,
Tel. 05624-920464

Mobiler Sozialer Hilfsdienst
Hilfen für alte und behinderte Menschen durch unsere BFD’ler oder FSJ‘ler. - Terminabsprache über das Gemeindebüro,
Tel. 0561-4915417

Untere Reihe: Lara Schmidt, Katharina Knierim, Amelie Saur, Karina Judt, Celina Galivec, Luc Mathis Robitaille; Mittlere Reihe: Pfarrer Dirk Muth, Finn Thordsen, Miguel Knaub, Elias Lange; Oben: Ylias Kus

Neue Zuständigkeiten

Seit dem 1. Juni 2022 ist Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt neben ihrer Pfarrstelle in Kirchbauna-Hertingshausen auch für die „pfarramtliche Versorgung“ im Gemeindebezirk 1 der Ev. Kirchengemeinde Baunatal-Altenbauna zuständig. Sie übernimmt dort die Seelsorge, die Trauungen und die Bestattungen. Zum Gemeindebezirk 1 gehören folgende Straßen: *Mozartstraße, Dürerstraße, Akazienallee, Walnussweg, Ahornweg, Buchenweg und Kastanienweg*.
Für die übrigen Straßen der Kirchengemeinde sowie für die Gottesdienste, Taufen und Konfirmationen in der Friedenskirche ist weiterhin bezirksübergreifend Pfarrer Dirk Muth zuständig.
Schon bisher war Pfrin. Luttropp-Engelhardt in der Kirchengemeinde mit der Betreuung des Altenzentrums am Goldacker betraut. Die Ausweitung ihres Dienstes ist dem kirchlichen Anpassungsprozess in Baunatal geschuldet. Wir freuen uns auf die intensivere Zusammenarbeit mit ihr und werden Frau Luttropp-Engelhardt auf unseren Lokalseiten der nächsten Ausgabe näher vorstellen.

Freud und Leid

Taufen

Luc und Lio Hofer
Im Wiesental
Lara Schmidt
Dachsbergstraße
Paul Elias Lange
Birkenallee
Valentina Stämmler
Am Stadtpark
Milana Knaub
Birkenallee
Annabelle Gubin
Theodor-Heuss-Allee
Ilija Witkowskij
Felsberg
Alexandra Ott
Dachsbergstraße
Zoe Koch
Am Tiefenbach
Christopher Hitz
Auerhahnweg
Finley Elijah Weiland
Dürerstraße
Louis Hackert
Brahmsstraße
Leonie Markus
Dürerstraße
Daniil Birukow
Birkenallee
Andreas Gerstenberger
Birkenallee
Damian Mezler
Vellmar
Mila Harleen Hannen
Dachsbergstraße
Nikita Maier
Birkenallee
Nikita Oldenburger
Akazienallee
Sophia Anschitz
Birkenallee
Nele Krapp
Am Stadtpark

Trauungen

Daniel + Christiane Sloma geb. Martel
Kassel
Andreas + Alexandra Shenderov geb. Woit
Birkenallee
Philipp + Jana Krapp geb. Schmitz
Am Stadtpark

Bestattungen

Manfred Schramm
72 Jahre,
Am Goldacker
Helga Buchenau geb. Rausch,
85 Jahre
Zum Bahnhof
Andrej Freindt
98 Jahre
Dürerstraße
Ingrit Haack geb. Zellmer, 85 Jahre
Altenritter Straße
Anatolij Geringer
72 Jahre,
Heinrich-Nordhoff-Str.
Horst Zimmermann
91 Jahre, vormals
Marktstraße
Renate Zemke geb. Zöller, 88 Jahre
Im Zettelborn
Petra Konwisorz geb. Rost, 70 Jahre
Unter den Eichen
Wolfgang Hoff
83 Jahre, Birkenallee
Irene Sangmeister, geb. Grohmann
90 Jahre,
Altenritter Straße
Grete Gammert geb. Glowienka, 85 Jahre
Kassel
Christa Stephan geb. Karges, 84 Jahre
Altenritter Straße
Christa Schild geb. Heine, 78 Jahre
Birkenallee
Helga Uhlig geb. Hartmann, 83 Jahre
Im Wiesental

Infos aus der ev. Kirche

Diakonie Katastrophenhilfe: Gegen den Hunger in Ostafrika - Auf die Hungerkatastrophe in Ostafrika weisen die evangelische „Diakonie Katastrophenhilfe“ und die katholische „Caritas“ hin und bitten um Spenden. Der Klimawandel mache sich in längeren und extremeren Dürrephasen längst bemerkbar, die sich oft auch noch mit sintflutartigen Regenfällen abwechselten. Eine Invasion von Heuschrecken und der Krieg in der Ukraine verschlimmern die Lage. Nach Angaben von Diakonie und Caritas ist die Zahl hungernder Menschen weltweit wieder angestiegen, derzeit wird ihre Zahl auf 820 Millionen geschätzt.
Unter der Überschrift „Die größte Katastrophe ist das Vergessen” wollen die Hilfswerke die Hungerkatastrophe in Ostafrika ins Bewusstsein bringen und Hilfe ermöglichen. Zunächst seien Nahrungsmittel und Wasser notwendig, doch langfristig gehe es darum, die Widerstandskräfte der Betroffenen zu stärken. **Spenden: IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 bei der Evangelische Bank / Online: *www.diakonie-kastatrophenhilfe.de/spenden***

Erste Vollversammlung des ÖRK in Deutschland
Vom 31. Aug. bis zum 8. Sep. 2022 schaut die christliche Welt nach Karlsruhe. Zur 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen kommen bis zu 5.000 internationale Gäste aus 350 Mitgliedskirchen. Ein Ereignis, das nur alle acht Jahre stattfindet, und zum ersten Mal in seiner über 70-jährigen Geschichte in Deutschland. Neben den offiziellen Beratungen der Delegierten gibt es ein umfangreiches Begegnungs- und Begleitprogramm, zu denen sich auch viele andere Gäste aufmachen. Dazu gehören Fahrradpilger, die aus vier Himmelrichtungen nach Karlsruhe radeln. Die nördliche Pilgergruppe startete am 21. August in Kassel, um beim Eröffnungsgottesdienst am 31. August dabei zu sein.

medio.tv/dellit

Documenta 15 auch in Kasseler Kirchen
Auch Kirchen wurden während der documenta fifteen wieder zu Ausstellungsorten. Eine ganze Veranstaltungsreihe mit Ausstellungs- und Begleitprogram bietet etwa die evangelische Karlskirche in der Kasseler Innenstadt und der Überschrift "drei in eins. musik kunst sprache". Beeindruckend - und für manchen vielleicht auch verstörend - wirkt die Installation der Gruppe Atis Rezistans/Ghetto Biennale aus Haiti in der katholischen Kirche St. Kunigundis in Bettenhausen. Im derzeit nicht für Gottesdienste genutzten Kirchenraum stehen die weiter sichtbaren Kirchenfenster und Wandmalereien in Kontrast zu Kunstwerken zu den Themen Religion und Vodoo, Totenkult, Geschichte und Kolonialismus.

Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 16. Oktober 2022
18. Sonntag nach Trinitatis

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin i.A. Dr. Schmoll-Claus und Lektor Claus

Rengershausen Ev. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stabernack

Kirchbauna Wehrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Großenritte Kreuzkirche
10:45 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
11:00 Uhr Gottesdienst
NN

Sonntag, 23. Oktober 2022
19. Sonntag nach Trinitatis

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Kupski

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Czech

Guntershausen Ev. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stabernack

Kirchbauna Wehrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Großenritte Kreuzkirche
10:45 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Kupski

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
11:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Sonntag, 30. Oktober 2022
20. Sonntag nach Trinitatis

Hertingshausen Elisabethkirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Luttropp-Engelhardt

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin i.A. Dr. Schmoll-Claus und Lektor Claus

Kirchbauna Wehrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
11:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Altenritte Heilandskirche
18:00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrerin Kupski

Evangelische Jugend

JuLeiCa 2022

Im Juni haben 8 Jugendliche aus der Region Baunatal-Schauenburg ihre Jugendleitercard (JuLeiCa) erhalten. Dafür haben sie eine mehrtägige Schulung bei der ev. Jugend des Kirchenkreises Kaufungen belegt und gelernt, was bei der Gestaltung und Planung von Kinder- und Jugendarbeit zu beachten ist und wie man kreative Ideen umsetzen kann. Wir freuen uns auf die kommenden Projekte und haben schon Interessierte fürs nächste Jahr.

Foto: vorn, die Absolvent*innen (v.l.): Felix Glake (Rengershausen), Chiara Goossens (Sch.-Hoof), Timon Flüchter (Guntershausen), Hannah-Sophie Rudloff (Kirchbauna), Anna Seipel (Großenritte), Vanessa Brocker (Rengershausen), Silas Bürger (Sch.-Elgershausen), vorn: Finn Gerland (Rengershausen); hinten, die Jugendreferenten: M. Koch und J. Krämer

Was macht man bei JuLeiCa eigentlich?

„Dort lernt man auch viel über bestimmte Themen wie z.B.: Häusliche Gewalt und wie man mit so etwas umzugehen hat. Oder über die 4 Entwicklungsstufen und vieles mehr. Persönlich hat mir die Gruppenarbeit gefallen, da man dort seinen Team-Geist braucht und man seiner Kreativität freien Lauf lassen kann. Der Abend-Ausklang ist auch ein wichtiger Teil von JuLeiCa, wo man Themen anspricht, die aktuell sind und für das Thema ein Gebet spricht, um den betroffenen Menschen einen Segen zu geben.
Meine Freundin und ich saßen dort öfters alleine und haben in Ruhe gebetet. Die Feedback-Runde ist auch ein Teil, den ich persönlich schön und wichtig finde. JuLeiCa ist ein tolles Erlebnis, weil man dort neue Menschen kennenlernt, neue Freundschaften bildet, man lernt auch offener zu sein und wie man eine eigene Gruppe leitet.“

Hannah Rudloff

Konfi-Freizeit auf dem Himmelsfels

Mehr dazu auf den Seiten 4 - 7!

Unsere Wochenangebote

Montag
Jugendclub Homebase
ab 16 Uhr mit Michi

Dienstag
Spielkreis
10.15 Uhr mit Kerstin

Konficlub
ab 16 Uhr mit Jan

Mittwoch
Jugendclub Großenritte
ab 18 Uhr mit Jan

Donnerstag
Spielkreis
10- 11 Uhr
mit Kerstin

Eltern-Kind-Café
15.30 - 16.30
mit Kerstin

Jungschar
ab 16 Uhr
mit Jan

Genaue Informationen zu allen Aktivitäten findet man auch unter:
bit.ly/wochenaktionen oder einfach den QR-Code scannen :

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Kerstin Werkmeister: Tel: 0177 2638 989
Email: kerstin.werkmeister@ekkw.de

Jan Krämer: Tel: 01788948478
Email: jan.kraemer@ekkw.de

Michael Koch: Tel: 017640598194
Email: michael.koch@ekkw.de

Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 30. Oktober 2022
20. Sonntag nach Trinitatis

Rengershausen Ev. Kirche
18:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stabernack

Großenritte Kreuzkirche
19:00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrerin Kupski

Montag, 31. Oktober 2022
Reformationsfest

Großenritte Kreuzkirche
19:00 Uhr Kirchenbezirks-Gottesdienst zum Reformationsfest
Pfarrer Kupski / Pfarrerin Kupski

Sonntag, 6. November 2022
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Muth

Guntershausen Ev. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stabernack

Kirchbauna Wehrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Großenritte Kreuzkirche
10:45 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
11:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Hirschberger

Mittwoch, 9. November 2022
Reichspogromnacht

Altenritte Heilandskirche
19:00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die Reichspogromnacht
Pfarrerin Kupski

Sonntag, 13. November 2022
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Bechtel

Hertingshausen Elisabethkirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Luttropp-Engelhardt

Guntershausen Ev. Kirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stabernack

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Muth

Kirchbauna Wehrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Die Ev. Gemeinde in Baunatal Gr

„Lasst euch auch selbst als lebendige Steine zur Gemeinde aufbauen. Sie ist das Haus, in dem Gottes Geist gegenwärtig ist.“ (1. Petrus 2,5):

Unter diesem Motto fand im Juli 2022 die erste Familienkirche im Großenritter Gemeindehaus statt. Gemeindeglieder aller Generationen erlebten nach langer Coronapause einen fröhlichen Gottesdienst und einen geselligen Sonntagnachmittag. Lebendige Steine, erfüllt von Gottes Geist – das ist eine schöne und treffende Beschreibung, für das was die Kirche Jesu Christi ausmacht: Es sind die Menschen, die ihrem Glauben im Alltag und in der feiernden Gemeinschaft Ausdruck verleihen.

Erntedank in Großenritte…

Doch auch die Häuser aus echten Steinen sind für das Gemeindeleben wichtig. Die Kirche, die in Baunatal schon am längsten genutzt wird, steht in Großenritte. Die Jahreszahl 1512 auf dem Südportal ist ein Hinweis darauf, dass hier schon vor der Reformationszeit Gottesdienste gefeiert wurden. Seither wurde die Kreuzkirche mehrfach umgestaltet und erweitert.

Die Heilandskirche in Altenritte wurde am 4. Oktober 1908 feierlich eingeweiht und ersetzte ihren Vorgängerbau. Heute setzen sich der „Förderverein Heilandskirche Altenritte e.V.“ und der „Förderkreis Kreuzkirche Großenritte“ sehr erfolgreich für den Erhalt und die Ausgestaltung der Kirchen ein.

Sonntagsgottesdienste werden i.d.R. in beiden Kirchen gefeiert. Nur zu besonderen Anlässen feiern die beiden Ortsteile ihre Andachten und Feiertagsgottesdienste gemeinsam. Gleich vier engagierte Küsterinnen übernehmen Verantwortung für die Ordnung in den Kirchen und begleiten freundlich und souverän alle Feiern. Seit die Kreuzkirche über einen funktionierenden W-Lan-Anschluss verfügt, können Gottesdienste auch auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde mitgefeiert werden.

… und Altenritte

Im Jahr 2008 fusionierten die ehemals selbständigen Kirchengemeinden zur Evangelischen Kirchengemeinde Baunatal Großenritte-Altenritte. Der Kirchenvorstand leitet zusammen mit Pfarrerin Kupski und Pfarrer Bechtel - derzeit unterstützt von Pfarrerin Völkerding - die Gemeinde und kann dabei auf viele weitere Engagierte in einer Reihe von Ausschüssen zählen. Dazu gehört auch das „Projektteam Liturgie“. Seine knapp zwanzig Mitglieder wirken bei den Gottesdiensten mit und gestalten selbständig Wochenandachten etwa zur Advents- oder Passionszeit. Auch die Ordnung der im Sommer 2022 eingeführten monatlichen Abendgottesdienste wurde mit einem Team von Ehrenamtlichen entwickelt.

Zu den wichtigen Gebäuden zählen auch die beiden Gemeindehäuser, in denen sich die „lebendigen Steine“ zu ihren Aktivitäten treffen. Kirchenmusikalische Klänge erfüllen regelmäßig die Räume zu den Proben des kleinen Chores in Altenritte sowie des

Unser Technikteam beim Livestream des Gottesdienstes

Kirchenchores, des Posaunenchores und des Kirchenbezirkschores in Großenritte. Auch drei Frauentreffs, ein Männer- und ein Bibelgesprächskreis treffen hier regelmäßig zusammen, ergänzt durch offene Angebote wie das Kirchencafé „Unter den Linden“ in Altenritte. Auch der Besuchsdienstkreis spricht hier regelmäßig ab, wer die Geburtstagsbesuche der Gemeindeglieder in den nächsten Wochen übernimmt.

Kinderkirche in Altenritte

Zusammen mit Pfarrerin Kupski gestalten Teams von Ehrenamtlichen die kirchlichen Angebote für die Kleinsten und ihre Familien und laden zur Minikirche und zur Kinderkirche ein. Wöchentlich trifft sich die Jungschar mit Gemeindereferent Jan Krämer in Altenritte.

Mit jeweils 50 bis 60 Konfirmandinnen und Konfirmanden im Jahr nimmt die Konfirmandenarbeit einen wichtigen Raum im Gemeindeleben ein. Im laufenden Jahrgang werden die jungen Leute in drei Gruppen von Pfrin. Kupski und Pfrin. Völkerding unterrichtet und dabei von Jan Krämer unterstützt. Bei der Mitwirkung bei Kinderangeboten oder besonderen Veranstaltungen, beim Austragen der Gemeindebriefe und manch anderem Projekt lernen die „Konfis“ das Gemeindeleben kennen und erfahren von Möglichkeiten eigenen Engagements.

Familienkirche in Großenritte

Der Konficlub vor und nach dem Unterricht lädt zu Spiel und Spaß im Jugendraum ein und bildet die Brücke zur Jugendarbeit. Der Jugendclub der älteren unter den jungen Leuten trifft sich wöchentlich im großzügigen Jugendbereich des Großenritter Gemeindehauses.

Häuser aus echten Steinen bieten Raum für die Gemeinschaft der „lebendigen Steine“. Doch sie bereiten den Verantwortlichen auch Sorgen, z.B. bezüglich ihres energetischen Zustandes und der steigenden Energiekosten.

Da ist hilfreich, dass das Altenritter Gemeindehaus vor einigen Jahren teilvermietet werden konnte und so - wie durch das im letzten Jahr eingeführte freiwillige Kirchgeld - zusätzlich finanzielle Mittel zur Unterhaltung bereitstehen. Wichtiger als sie bleiben aber die Menschen, die sich in Gottes Namen treffen und sich durch Gottes Geist zu seiner Gemeinde aufbauen lassen.

Pfarrer Gerd Bechtel

Gottesdienste in Baunatal

Sonntag, 13. November 2022
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Rengershausen Ev. Kirche
10:45 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Stabernack

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
11:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Großenritte Kreuzkirche
11:00 Uhr Gottesdienst -
Pfarrer Bechtel

Mittwoch, 16. November 2022
Buß- und Bettag

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
19:00 Uhr Kirchenbezirks-Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding / Pfarrer Bechtel

Sonntag, 20. November 2022
Ewigkeitssonntag / Totensonntag

Altenritte Heilandskirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Kupski mit Pfarrer Bechtel

Rengershausen Ev. Kirche
9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Brede-Obrock

Altenbauna Friedenskirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Muth

Kirchbauna Wehrkirche
10:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Guntershausen Ev. Kirche
10:45 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Brede-Obrock

Großenritte Kreuzkirche
11:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Kupski mit Pfarrer Bechtel

Hertingshausen Friedhof
13:00 Uhr Gottesdienst
Luttropp-Engelhardt

Kirchbauna Friedpark
14:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Rengershausen Ev. Kirche
14:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Brede-Obrock

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
18:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Völkerding

Sonntag, 27. November 2022 - 1. Advent

Stadthalle Baunatal
10:30 Uhr Kirchenbezirks-Gottesdienst
mit Eröffnung „Aktion Brot für die Welt“
Pfarrer Bechtel und Team

Eventuelle Änderungen des Gottesdienstplanes und aktuelle Veranstaltungen bitten wir Sie aus unseren Seiten in den Baunataler Nachrichten zu entnehmen!

Danke für die Unterstützung

Fleischer-Fachgeschäft
Krug
Partyservice, Mittagstisch,
Grillspezialitäten und vieles mehr!
Altenritter Straße 4
34225 Baunatal
Tel.: 05 61 / 49 47 17
Fax: 05 61 / 49 100 80
info@fleischerei-krug.de
www.fleischerei-krug.de

Handwerksbäckerei
Döhne

Bäckerei
Konditorei
Confiserie
Café
Ralf Döhne | Altenritter Straße 2 | 34225 Baunatal
Tel.: 0561 / 49 4776 | www.baeckereidoehne.de

Fresh Italien. Al Dente!
SISAROL
PIZZA & PASTA
PIZZERIA • BISTRO • LIEFERSERVICE
Käthe-Kollwitz-Weg 15
34225 Baunatal
0561 475 66 77
www.sisarol.de

Bei uns entscheiden Sie sogar,
was mit unserem Geld passiert.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Wir gehören keinen Aktionären,
sondern unseren 17.238 Mitgliedern.
Und so handeln wir auch:
verantwortungsbewusst und verwurzelt
in der Region.
Deshalb investieren wir auch lieber in
echte Werte und Unternehmen vor Ort.
Tel.: 0561 4995-0
E-Mail: service@rbbaunatal.de
www.rb-baunatal.de/termin
Raiffeisenbank eG
Baunatal

Wicke
BESTATTUNGEN
BESTATTER
0561 - 949 18 19
Stammhaus
Baunatal-Altenbauna, Lärchenweg 4
am Hauptfriedhof Baunatal
Baunatal-Kirchbauna, Hunsrückstraße 3
www.wicke-bestattungen.de
info@wicke-bestattungen.de

Bestattungen
Hellmund
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Friedwald- und Friedparkbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Telefon
05601-86210
Baunatal, Erbsgasse 4
u. Stettiner Str. 2b
www.bestattungen-hellmund.de · bestattungen-hellmund@t-online.de

TAGESPFLEGE
Tagsüber gut versorgt in Gemeinschaft, abends wieder zuhause

WOHNEN UND LEBEN IM QUARTIER
Barrierearmes Wohnen mit Versorgungssicherheit und sozialer Teilhabe

PFLEGEBERATUNG **Wir beraten Sie zuhause**
Pflichtberatungen, Schulungen, Pflegekurse für Angehörige

HÄUSLICHE PFLEGE
10 regionale Pflegeteams bieten alle pflegerischen Leistungen, für ein Leben zuhause bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit

HAUSWIRTSCHAFT UND BETREUUNG
Unsere **„Helfenden Hände“** unterstützen im Alltag

GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ
Wir pflegen und versorgen in **drei Wohngemeinschaften**

**PFLEGEN.
BEGLEITEN.
BERATEN.**

Diakoniestationen der Evangelischen Kirche in Kassel gGmbH
Lutherplatz 11, 34117 Kassel

Zentrale Rufnummer 313103
www.diakoniestationen-kassel.de

Diakoniestationen Kassel

Tamaris Store
dez **Kassel und RATIO_Land Baunatal**

rieker
SCHUH HEINZE
SKECHERS

In der Glaspassage in Baunatal - Da passt alles!

PGS Freizeitmobile
WOHNMOBILE · WOHNWAGEN · KASTENWAGEN
VERKAUF · VERMIETUNG · GARANTIE & SERVICE · CAMPING SHOP
Ihr Partner für den perfekten Urlaub zum mitnehmen

Kupferstraße 8
34225 Baunatal
www.pgs-mobile.de

ADRIA
AFFINITY TRAVEL DIFFERENT
KABE

Immer wenn es um Ihre Gesundheit geht!

LORENZ Neue Apotheke
NEUE APOTHEKE
Heinrich-Nordhoff-Str. 7
34225 Baunatal
Mo.-Fr.: 08:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sa.: 09:00 Uhr - 15:00 Uhr

LORENZ Reformhaus
REFORMHAUS LORENZ
Heinrich-Nordhoff-Str. 7
34225 Baunatal
Mo.-Fr.: 09:00 Uhr - 18:30 Uhr
Sa.: 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

LORENZ Rathaus Apotheke
RATHAUS APOTHEKE
Marktplatz 4
34225 Baunatal
Mo.-Fr.: 08:00 Uhr - 18:30 Uhr
Sa.: 08:00 Uhr - 14:00 Uhr

UNSER SERVICE : KOSTENLOS ANRUFEN 0800 - 9495810

bdks VIELFALT LEBEN

MUTMACHER*IN für Menschen mit Behinderung gesucht!

Wir bieten sinnstiftende Arbeitsplätze mit attraktiven Sozialleistungen in über 60 verschiedenen Berufen. Als eines der größten Sozial-Unternehmen in Nordhessen bauen wir unsere Angebote weiter aus. Wir suchen **qualifizierte Mitarbeiter*innen in der Betreuung.**

Weitere Informationen, auch zu unseren Praktika- und Ausbildungsmöglichkeiten finden Sie unter **www.bdks.de/karriere/**

charta der vielfalt · ERFOLGSFAKTOR FAMILIE · Diakonie Hessen

Ev. Kirchen und Gemeindehäuser

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Büro der

Kooperationsräume Baunatal und Schauenburg
Verwaltungsassistenz Astrid Hammerschmidt
Markt 5 – Haus der Begegnung
Marktplatz 5 - 34225 Baunatal-Altenbauna

Bürozeiten: montags - freitags 9.00 - 13.00 Uhr
✆ 0561 2022216
@ kirchenbuero.baunatal-schauenburg@ekkw.de
🖳 www.kirchenkreis-kaufungen.de

Infos zu Ihrer Kirchengemeinde vor Ort finden Sie auf den Seiten 11 - 14.

Angaben zu aktuellen Veranstaltungen und den weiteren Kirchengemeinden finden Sie auch in den *Baunataler Nachrichten* auf den Seiten „Evangelische Kirchen in Baunatal“.

Übergemeindliche Angebote

Kirchenbezirkschor Baunatal
Leitung: Thomas Messerschmidt
Kontakt: Hiltrud Appel - ✆ 0561-4749641

Diakonie in Baunatal
Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin!

Pflegeteam der Diakoniestationen Baunatal
Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5
Ansprechpartnerin Frau Heß, ✆ 0561-4917882
An der Stadthalle 9, Altenbauna
Ansprechpartnerin Frau Fuks, ✆ 0561-4916596

Fachberatungsstelle Wohnen
Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5
Simone Partl, ✆ 0174-2371433 oder 05671-797
@ wohnen@dw-region-kassel.de

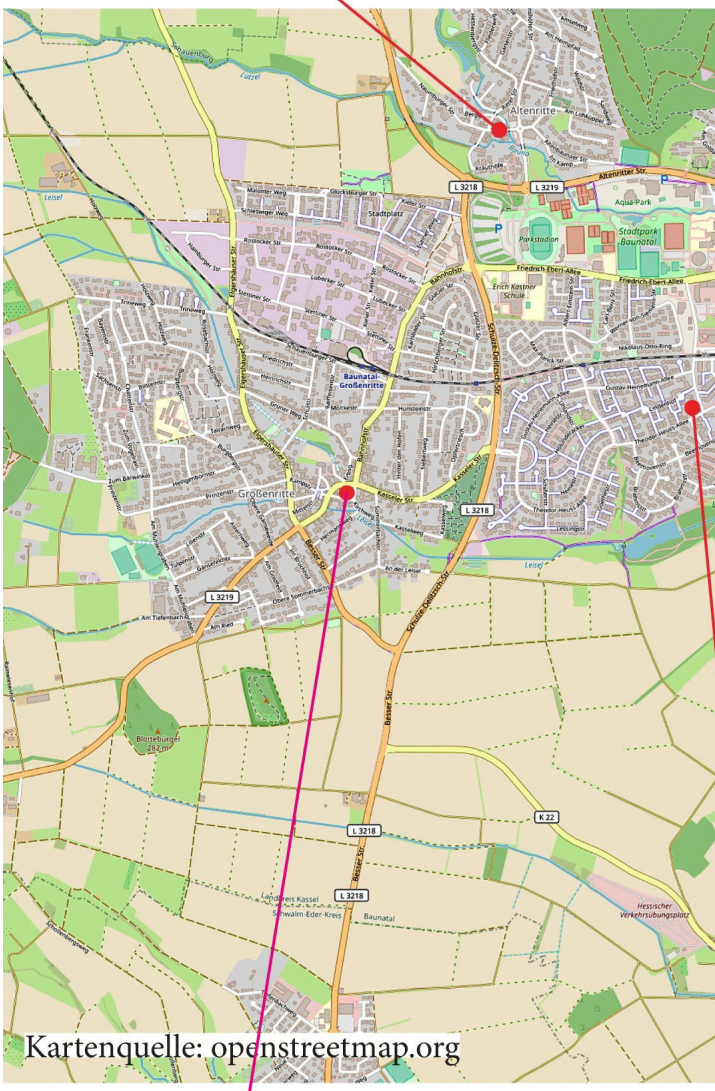
Suchtberatung
Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5
Michaela Jung, ✆ 0151-62815334 o. 0561-938950

Migrationsberatung und Beratung für Aussiedler + Ausländer
Stadtteilzentrum am Baunsberg, Bornhagen 3
Elvira Sheljaskow, ✆ 0561-4992375

Kleiderladen Sprungbrett
Abgabe in Großenritte in der Garage am Ev. Gemeindehaus, Kirchweg 3
dienstags + freitags, 8.00 - 12.00 Uhr

weitere Infos:
Diakonisches Werk Region Kassel
✆ 0561-71288-0
🖳 www.dw-region-kassel.de

Kirchenbüro / Haus der Begegnung Markt 5 - **Baunatal + Schauenburg -->**
<--
Heilandskirche Altenritte
Ritterstraße 3

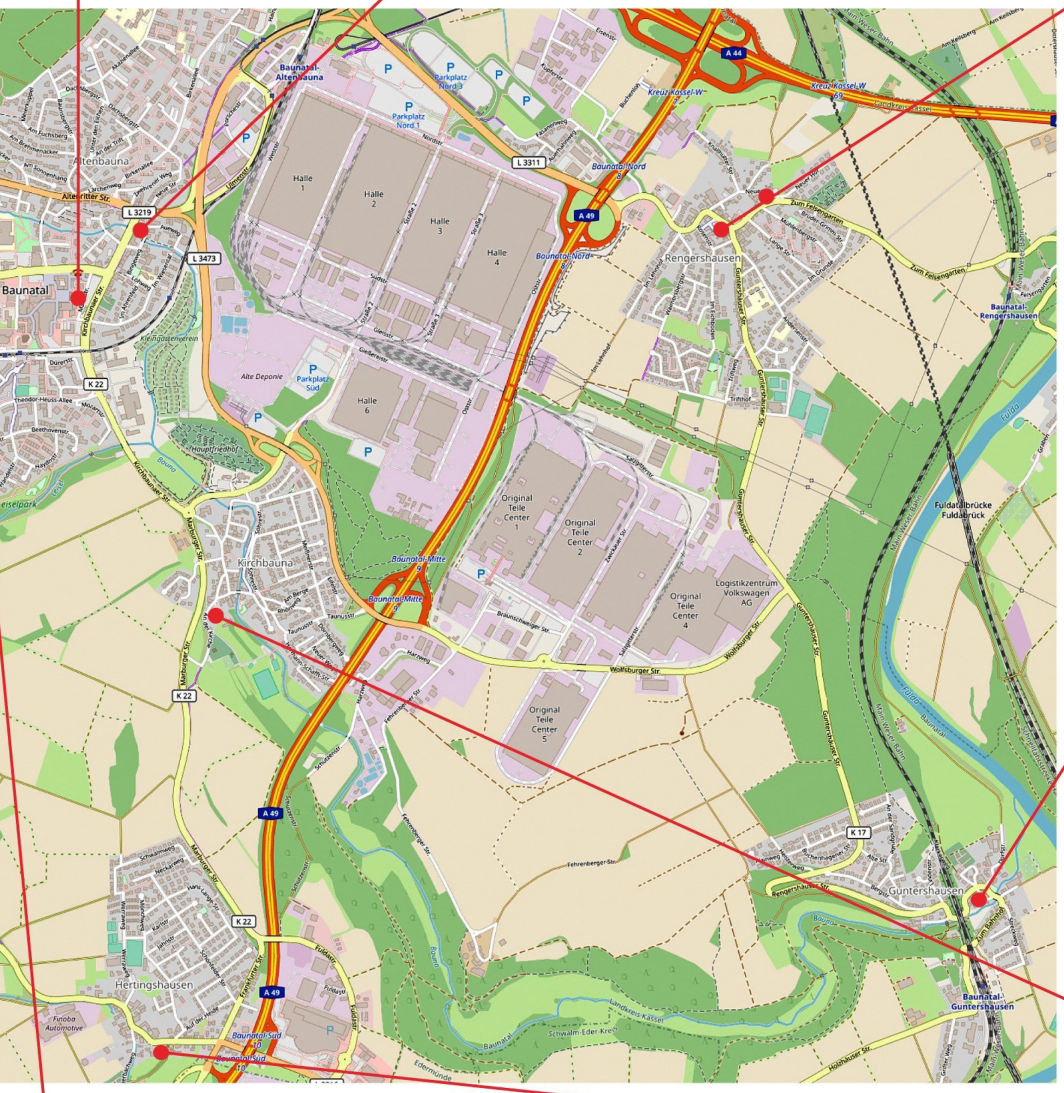


Kartenquelle: openstreetmap.org

Kreuzkirche
<--
Großenritte
Unter den Linden 1

in Baunatal

Friedenskirche Altenbauna
Bingeweg 2
<--
Gemeinderäume Altenbauna
Marktplatz 5



Kirche Rengershausen
Obere Kirchstraße
Zum Felsengarten 13
Kirche Guntershausen
Dorfstraße

Kirche
<--
Gethsemane
Baunatal-Mitte
Rud.-Diesel-Str. 23

Wehrkirche Kirchbauna
An der Kirche 10a
<--
Elisabethkirche Hertingshausen
Großenritter Str. 11

Wir feiern Erntedank

Elisabethkirche Hertingshausen mit Pfarrerin Luttropp-Engelhardt
25. September, 9.30 Uhr - mit Abendmahl

Gemeinde Rengershausen-Guntershausen mit Pfarrer R. Kupski
25. September, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst an der Kirche Rengershausen

Wehrkirche Kirchbauna mit Pfarrerin Luttropp-Engelhardt
25. September, 10.45 Uhr - mit Abendmahl

Heilandskirche Altenritte mit Pfarrer Bechtel
2. Oktober, 9.30 Uhr - mit Abendmahl

Friedenskirche Altenbauna mit Pfarrer Muth
2. Oktober, 10 Uhr

Kreuzkirche Großenritte mit Pfarrer Bechtel
2. Oktober, 11.00 Uhr - mit Abendmahl

Gethsemanekirche Baunatal-Mitte
mit Pfarrerin Völkerding
2. Oktober, 13 Uhr
Familiengottesdienst mit Gemeindefest